

Grand Island Anzeiger und Herold. Erscheint jeden Freitag. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Der „Anzeiger und Herold“ kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Office No. 305 West Zweite Straße. Freitag, den 17. Mai 1895.

Gebühren für Annoncen. 1 Spalte pro Monat \$10.00. 2 Spalten pro Monat \$15.00. 3 Spalten pro Monat \$20.00.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung. Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Man verfolge nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressiere deutlich Anzeiger und Herold, 305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Die „Knownothing“-Bewertung unserer Zeit.

Im Laufe der vergangenen Woche hat in Milwaukee die Sitzung des Supreme Council der American Protective Association — allgemein und besser bekannt unter der Bezeichnung „A. P. A.“ — stattgefunden.

Seit längerer Zeit nun machen die A. P. A.'s kein Hehl daraus, daß sie eine Verschmelzung des amerikanischen Ordens mit jenem in Canada anstreben und auf der letzten Versammlung in Milwaukee's Konvention ist diese Verschmelzung nun zur Tatsache geworden.

Die katholischenfeindliche Organisation in Canada hatte einen Grund, wenn auch keine Berechtigung. Sie entstand aus der eigentümlichen Zusammenlegung der Bevölkerung der Provinzen Ontario und Quebec.

Anders verhält sich die Sache in den Ver. Staaten. Hierzulande giebt es keine solche Frage, wie sie in Canada zu finden ist. In unserem Lande besteht das System der öffentlichen Schulen überall frei und ungehindert, keinem vernünftigen Menschen wird es einfallen, dieses System anzugreifen.

der da lautete: „Bestellt nur Amerikaner als Wähler.“ womit gemeint war: „laßt keinen Anderen einen Platz an der öffentlichen Krippe irgendwo haben, ausgenommen eingeborene Amerikaner, oder höchstens einen solchen im Auslande Geborenen, der sich unserer Bande angeschlossen hat.“

Die Geschichte wiederholt sich bekanntlich immer wieder; die Knownothingings von 1854—56 haben ganz dasselbe angestrebt, was heute die A. P. A.'s — trotz der gegentheiligen Versicherungen ihrer Zeitungen — anstreben: den Kampf gegen alle „Fremdborenen“, ohne Unterschied der Nationalität oder des religiösen Bekenntnisses der Eingewanderten.

Der Feind rüftet zum Kampfe; er wird diejenigen, welche er zu überwinden gedenkt, gewappnet finden.

M. A. (Eingefandt.)

Das neue Supervisoren-Gesetz. Und die durch dasselbe bedingte Neueinteilung des County's in Supervisoren-Distrikte.

Sehr oft wird gefragt, was eigentlich das neue Supervisoren-Gesetz auf sich hat und welche Änderungen dasselbe für unser (Hall) County im Gefolge haben wird.

Sektion 4 sagt: Das County soll in sieben (7) Distrikte eingetheilt sein, welche als Supervisoren-Distrikte bekannt sein sollen.

Sektion 19 sagt: Der Township Clerk, der Township Assessor und Friedensrichter, sollen hinfür den Township ausmachen, und sollen innerhalb 20 Tagen nach der ersten Versammlung des Countyboards der Distrikte-Supervisoren ihre erste Versammlung abhalten, um.

Sektion 20: Alle Township Beamte, welche durch Ernennung in's Amt kommen, sollen in der nächsten General-Wahl im nächsten November durch Neuwahl ersetzt werden und sollen dem Gesetz nach qualifizieren.

Veranlassung des Boards der Supervisoren zu berufen. Solche Berufung soll 20 Tage nach dem erfolgten, nachdem dieses Gesetz in Kraft tritt und solche Spezialversammlung der Supervisoren soll zehn Tage nach Berufung derselben stattfinden.

Der Countyclerk soll in dieser Berufung speziell anführen zu welchem Zweck die Session stattfinden und zwar dahingehend, daß es um Zweck der Eintheilung des County's in Supervisoren-Distrikte und der Auswahl der in dem County zu verbleibenden Supervisoren ist.

Wenn diese Session abgehalten wird, und wenn dann eine beschlußfähige Anzahl der Mitglieder des Boards der Supervisoren im Board ist, so soll der Board sofort die Eintheilung des County's in Supervisoren-Distrikte vornehmen und dieselben numerieren in Gemäßheit mit den Bestimmungen wie sie in Sectionen 4, 5 u. 6 in dieser Akte vorgeschrieben sind.

Sektion 68: Die Supervisoren, ausgemählt oder ernannt, wie vorgeschrieben in dieser Akte, sollen ihre respektiven Ämter halten bis zur nächsten Generalwahl, und bis ihre Nachfolger erwählt sind und für das Amt qualifiziert haben.

Sektion 70: Alle Supervisoren, die in einem Distrikt erwählt sind, welcher eine ungerade Nummer führt, sollen nur auf ein Jahr erwählt sein, wohingegen alle, deren Distrikt eine gerade Nummer führt, auf zwei Jahre erwählt sein sollen und nachdem sollen alle Supervisoren solcher Distrikte alle zwei Jahre erwählt werden.

Sektion 71: Um festzustellen, wie groß die Anzahl der Einwohner in den verschiedenen neu creirten Supervisoren-Distrikten ist, sollen die Supervisoren oder Commisäre, welche es immerhin sein mögen, die ganze Anzahl der abgegebenen Stimmen bei der letzten abgehaltenen Wahl in Erfahrung bringen, soweit diese im County abgegeben worden sind und soll diese Zahl mit fünf multiplizieren und das Resultat soll angenommen werden als die Einwohnerzahl im County, oder irgend ein Theil derselben, und die Distrikte sollen auf diese Basis hin festgelegt werden, und in Uebereinstimmung mit dem Resultat, das so erzielt wird.

Table with 2 columns: Township Name and Stimmzahl. Includes entries like Lake Township (78 Stimmen), Prairie Creek Township (78), Washington Township (266), etc.

Im Ganzen im County 3330 Stimmen.

Da jeder Supervisor-Distrikt etwa 475 Stimmen haben muß, oder so nahe wie möglich diese Anzahl, so ergibt sich, daß Grand Island mit Anschluß vom Soldiers Home mit 160—170 Stimmen, mehr denn genug hat, um 3 Supervisoren beanspruchen zu können, nicht aber Washington und Lake Townships Grand Island angegliedert werden können, um dem neuen Supervisoren-Gesetz zu genügen, wie gewisse Leute es wünschen, dahingegen werden Lake mit 78, Prairie Creek mit 78, Washington mit 100, (nach Abzug des Votums vom Soldiers Home) und Center oder Alva mit 114, resp. 112 Stimmen, einen Supervisor-Distrikt abgeben müssen, und Jeder kann jetzt selbst sehr leicht zusammenstellen, welche Townships eben zusammen gehören, um den Bestimmungen des Gesetzes nachzukommen.

Wenn wir denn hoffen, daß die Stimmgäber im County in der kommenden Herbstwahl in ihren respektiven Distrikten eine passende Auswahl ihrer Vertreter im Countyrathe treffen und der „Schund“ ferngehalten wird.

Perry Davis' Pain Killer ist seit 1840 im Marke und hat sich von größtem Nutzen erwiesen als irgend eine andere Familien-Medikation. Es ist gerade der Mittel der so oft im Hause gebraucht wird. Auf Keifen, bei der Jagd oder dem Fischfang sollte man ihn gegen irgend einen Unfall oder plötzliches Unwohlsein stets zur Hand haben, da er im Bedarfsfalle längeres Leiden erspart. Nichts hilft so schnell gegen Kolik und Krämpfe.

Legt Euer Kleingeld an. Ein Silber-Vierteldollar ist ungefähr so viel als manche Leute in Medizin für sofortigen Gebrauch anlegen mögen. Gebt diese Summe aus für ein Paket von Simmon's Liver Regulator, Pulver. Es ist der Frauen Freund — kurirt krankhaftes Kopfschmerz auf die richtige Weise und zwar schnell; ebenso gut für Biliosität.

Die Enten Käfil.

Ich hen meiner Alti des Rids abgewöhnt, wann ich emol am Owend e Bifile spät am nerichte Morge heemkumm. Früher hab ich als gefagt, wann ich fort bin un die Alti hot gefrogt, wann ich heemkumm thät: „D, so ume Uhrer Gfe.“ Wann's nachher zwei oder drei gemorde is, do hen ich natierlich hie un da e Gardinepredigt kriegt.

Ich hab net viel drum gegewe, weil ich doch glei eingeschlase bin, aber ich hab mer doch gedent; des muß De schtoppe! Wann die Alti jekt frogt: „wann kummst De heem?“ do sag ich eifach: „Um sinfe morge frieh.“ Wann ich dann um halb drei heemkumm, do kriegt ich noch e Belobigung, weil ich früher getomme bin, als ich versproche hab. Weil die Alti jekt so sensible is un ich iwerhaupt alsfort nor a: mei Famili dent un Einiges dervor thu, daß mei Alti un die Kinner sätisfeit un häppi sin, hen ich gedacht, jekt machst de der Alti emol e freid, wann's aach en Doller oder so tocht. Well ich bin einimmer zum Tschalle um mich besser besinne ze könne, was ich der Alti for en Surpreis mache soll. Do sag mer der Tschalle, daß er an großen Enten Käfil am Samstag halte thät. Halt, dent ich mer. Des is grad, was du willst. Do nimmst De e Tschans oder zwee un gewinnst en Ent for Sonntag. Mei Alti, die macht sich zwor net viel aus Enten, aber ich es en ganz gern un anihau is es e schönes Present. Ich hob vier Tschans gefaast ze eme Quarter ead un bin am Samstag pünktlich bogewesen. Mer harwe schon vorher, ehenes des Werle geschickt hot, ornlich was gepidelt. Des is nämlich e Superstijch, daß mer Löt hot beim Deis schäte, wann mer e Bifile een sibe hot. Well, bei mir hot's nir genügt. Ich hab sehr pures Schäte gethan. Ich wor der Schledteste dum ganze Craud. Der Tschalt hot zwee Ente gemunne un ich hen em großere, die Craud ze triete, wann er mer die lägt. Er hot's aach gethan. Bis um Viere am Morge sin mer sibe geliebt. Um'm Heemweg bin ich in consequenz vun der schlechte Seitwolk hingefalle un hen mer ornlich weh gethan. Am anner Morge hab ich mei Käsch gezählt un hen ausgefunde, daß die zwee Ente mich exactly dreizehe Dollars un sinfevierzig Cents kostete. Jekt wollt ich mer doch die Bifile, wo ich for des Heidegeld gekriegt hen, emol ahngude. „Wo sein die zwee Ente, wo ich geschtern mitgebracht hab?“ frag ich mei Alti. „Zwee?“ sagt die. „Do is nor Gene.“ Die hot je aach aus der Kistchen erriebracht. (Die anner Ent hob ich jedensfalls verlore, wie ich den Dömbel in die Gitter gemacht hab.) Well, des Entche, wo ich for die dreizehe Dollars sinfevierzig Cents „gewonne“ hen, hot ebaut zwee un e halb Pfund gewoge un hat sehr ruppig ausgegudt. „Es is e Bifile theier“, hen ich mer gedent, ebaut sinf Dollars e Pound for Döcks ze bezohle, ammer wann's for mei Famili is, do schein ich lee Expenjes.



Dyspepsia. Verschiedenartige Behandlung verfehlt Linderung zu bringen. Nimm Hood's Sarsaparilla und erfreut sich jetzt guter Gesundheit.

Hood's Sarsaparilla. Sold sicher, dass Ihr Hood's bekommt. Sarsaparilla bleiben, da melnem Leiden nichts als Hood's geholfen hat.

Preise reduziert! Es scheint unmöglich, aber es ist, was

GLOVER

gethan hat.

Er hat Preise reduziert an

Kleidern, Schnittwaaren, Stiefeln und Schuhen, um das gegenwärtige Lager auszuverkaufen u. fertig zu werden für die baldige Veränderung im Geschäft, ohne Kostenrückicht

Dieser

Gchte Ausverkauf

muß schnell Geld bringen während der Woche.

Eine Partie feine Sonnenschirme, sehr feine Waare, verkauft zu 3.75, 4.50, 5.00, 6.00 und 7.50. Nur 10 noch übrig, um schnell auszuverkaufen,

\$2.50 jeder.

459 feine „Four-in-hand“ Herrenhalsbinden, die allerbesten satin und feinsten seidnen, die 75c, 90c, \$1 und 1.25 werth sind,

50 Cts. jede.

725 Herren Tack und „Four-in-hand“ Halsbinden, ganzseiden und ausgezeichnete Muster, Waaren die wir zu 50 und 60c verkaufen. Bei Glover's

25 Cts. jede.

45 Männer-Anzüge, gut sich tragend, und guter Styl, alle Größen, bei Glover's

\$2.98 jeder.

9 Dutzend Percal und Seersucker Waists, prächtige Sachen. Bei Glover's

25 Cts. jede.

„Der Mutter Freund“ Waiss, bei Glover 45 Cents.

Große Reduktionen an allen Corsets. Wir verkaufen Euch diese um 50 Prozent weniger als irgend ein Haus in der Stadt. Schelling's Gesundheits-Corset, ein \$1.25 Corset, Featherbone No. 100, ein \$1 Corset, das berühmte J. B., ein \$1.25 Corset, Worlborough, ein \$1.25 Corset, alle zu

50 Cents.

Featherbone Corset Waiss, 1.25, Featherbone Corset No. 250, \$1.25, Jackson Corset Waiss, 1.25, alle zu 75 Cts. jedes.

Alle anderen Standard Fabrikate von Corsets, die 2.25, 1.50, 1.75 u. 2.00 kosten, werden von uns verkauft für 98 Cts. jedes.

1 Partie Damen-Hauswrappers, gutes dunkles gedrucktes Zeug, 69c jeder 1 Partie Damen-Wrappers, Gingham, Satin, Percal, etc., zu \$1.25.

Kauft ein, wo Qualität und Preis in dem Einkauf inbegriffen sind. Braucht Ihr Waaren, GLOVER kann Euch versorgen.